

IM TOTEN WINKEL

HITLERS SEKRETÄRIN



Traudl Junge war von 1943 bis zum Zusammenbruch der Nazi Herrschaft eine der Privatsekretärinnen von Adolf Hitler. Sie arbeitete im Führerhauptquartier in der Wolfsschanze, im Berghof am Obersalzberg, im Sonderzug und in Berlin. 1944 wurde sie Zeugin des mißglückten Stauffenberg-Attentats, die letzten Kriegstage und den Selbstmord Hitlers erlebte sie im Führerbunker der eingekesselten Hauptstadt. Traudl Junge war es auch, der Hitler sein »Testament« diktierte.

Im Frühjahr 2001 kam es durch Vermittlung der Autorin Melissa Müller zu mehreren Begegnungen zwischen André Heller und Traudl Junge. In diesen Gesprächen äußerte sich Traudl Junge erstmals öffentlich über ihr Leben, ihre Erinnerungen, Verstörungen und Selbstreflexionen. Sie spricht über ihre Kindheit in München, die Zufälle und Lebensumstände, die sie zunächst in die Berliner »Kanzlei des Führers«, später als Privatsekretärin in die Wolfsschanze führten, die tägliche Routine im inneren Kreis von Hitlers Umgebung, von Tagesabläufen, deren freundliche Banalität in absurdem Widerspruch zur Vernichtungspolitik des NS-Regimes stand. Wenn Traudl Junge von den letzten Tagen vor Hitlers Selbstmord im

Führerbunker erzählt – ein 25-minütiger Monolog ohne jeden Filmschnitt – entsteht das in seiner Eindrücklichkeit und Präsenz fast beängstigende Bild der Leere im Zentrum einer menschenverachtenden Macht, die angesichts ihrer Niederlage in sich zusammenfällt. Nach dem Krieg zur entschiedenen Gegnerin des Nationalsozialismus geworden, konnte sich Traudl Junge ihre damalige Naivität und Ignoranz, ihr Versagen nie verzeihen. Die Frage nach der eigenen Verantwortung wird in der schonungslosen, bewegenden Erzählung erlebbar und lebendig.

Traudl Junge verstarb nach schwerer Krankheit in der Nacht des 11. Februar 2002, wenige Stunden nach der Uraufführung des Films.

»Ein großes Dokument... Eine junge Frau gerät ins stille Auge eines Jahrhunderttaifuns – und berichtet darüber ohne den Filter der Rechtfertigung oder Empörung. Sie legt nur Zeugnis ab. Das Entsetzen, die Trauer folgen später. Spät erst hat man diese Zeitzeugin, das Gegenbild einer Leni Riefenstahl, wirklich erkannt.« Der Tagesspiegel

»Eine schonungslose Selbsterkundung und atemberaubende Einblicke in den inner circle der nationalsozialistischen Elite. Ein Zeitdokument, das seinesgleichen sucht. Herausragend!« Tip

DVD 5, PAL, codefree, deutsche Sprachfassung, Format: 4:3, Stereo
Extras: Kapiteleinteilung, Links

Farbe, 90 Min. Copyright by Piffli Medien. Im Vertrieb von absolut MEDIEN. www.absolutmedien.de

Freigegeben
ohne
Altersbeschränkung
gemäß § 14
JuSchG
FSK

WARNUNG: Diese DVD ist nur für private Vorführungen bestimmt. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Verleih, Vermietung, Tausch oder Rückkauf sowie öffentliche Vorführung, Sendung und Vervielfältigung sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.



ISBN 3-89848-042-9

absolut
MEDIEN

Dokumente
042

IM TOTEN WINKEL
HITLERS SEKRETÄRIN



Farbe
90 Min.



Ein Dokumentarfilm von André Heller und Othmar Schmiderer

IM TOTEN WINKEL

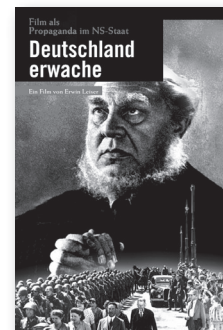
HITLERS SEKRETÄRIN

»Atemberaubende Schilderungen...
Ein Selbstzeugnis von unvergleichlicher Eindringlichkeit.
Und von erstaunlicher Härte.« Süddeutsche Zeitung

IM TOTEN WINKEL

HITLERS SEKRETÄRIN

1. »Es fällt mir schwer, mir das zu verzeihen«
2. Die Vaterfigur
3. Der Schreibmaschinenwettbewerb
4. Im toten Winkel:
Anekdoten über den Menschen A. Hitler
5. Juden waren kein Thema
6. »Dem größten Helden gebührt
die schönste Frau«
7. Das Attentat
8. Verdrängungspolitik
9. Treue und Verrat: Die letzten Tage im Bunker
10. Tanz auf dem Vulkan
11. Das Testament
12. Der Abschied
13. Epilog: Vergangenheitsbewältigung



Deutschland erwache

Ein Film von Erwin und Vera Leiser

Film als Propaganda des NS-Staates, dokumentiert anhand verschiedener Spielfilme der Jahre 1933-45. Auch scheinbar völlig unpolitische Filme dienten dazu, die Menschen auf die »Blut und Boden«-Ideologie des Dritten Reichs einzuschwören. Eine äußerst aufschlussreiche Analyse, die u.a. Ausschnitte aus den Filmen MORGENROT, JUD SÜSS, ICH KLAGE AN und HITLERJUNGE QUEx verwendet.

DVD, s/w, 90 Min., Best.Nr. 037 · VHS, s/w, 90 Min., Best.Nr. 259

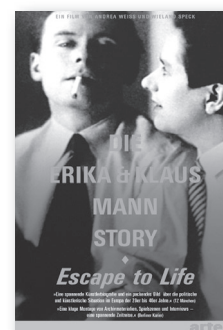


Der Fall Cap Arcona

Ein Dokumentarfilm von Karl Hermann und Günter Klauke

Am 3. Mai 1945 – Hitler war schon tot, die Städte Hamburg und Berlin hatten kapituliert – startete die Royal Air Force zum letzten großen Luftangriff. Die größten Schiffe, die schwimmenden KZ-Transporter Cap Arcona und Thielbeck, waren Ziel der Bomber und Tiefflieger: dieser grauenhafte Irrtum kostete über 7000 Häftlingen das Leben – die größte Schiffskatastrophe aller Zeiten.

DVD, Farbe + s/w, 89 Min., Best.Nr. 023 · VHS, Farbe + s/w, 89 Min., Best.Nr. 423



Die Erika & Klaus Mann Story – Escape to Life

Ein Film von Andrea Weiss und Wieland Speck

Schriftsteller, Schauspieler, Bohemiens, Antifaschisten, Reisende, Homosexuelle – die Facetten von Erika und Klaus Mann könnten schillernder und vielfältiger kaum sein. Als Kinder der berühmtesten Dichterfamilie Deutschlands mussten sie sich der Herausforderung stellen, ihre eigene Individualität und Kreativität im Schatten von Vater und Onkel zu entwickeln und zu behaupten. Eine ebenso spannende wie berührende Hommage an zwei faszinierende Menschen, deren Überzeugungen und Ziele nichts an Aktualität eingebüßt haben.

DVD, Farbe, 84 Min. + Extras, Best.Nr. 720 · VHS, Farbe, 84 Min., Best.Nr. 433



Bezug und Gesamtprogramm bei:

absolut MEDIEN GmbH

Boxhagener Str. 18

D - 10245 Berlin

Tel.: +49 (0)30.285 39 87.0

Fax: +49 (0)30.285 39 87.26

E-Mail: info@absolutmedien.de

www.absolutmedien.de

Der Filmverlag der Spezialisten